

Prof. Dr. Horst Geckeis ist Leiter des Instituts für Nukleare Entsorgung (INE) und stellvertretender Sprecher des Topic 6 - Kernenergie und Sicherheit am KIT.

Nach einem Chemiestudium an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken promovierte er 1989 in Anorganischer, Analytischer und Radiochemie.

1989 – 1993 arbeitete er am Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt (FTU) des Forschungszentrums Karlsruhe (FZK) und war dort bis 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Nukleare Entsorgung (INE). 2003-2007 war er dort Leiter des Fachbereichs Analytik radioaktiver Stoffe.

Seit 2008 ist er Leiter des INE am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und hat eine Professur für Radiochemie am KIT inne.

Seit 2008 ist er Mitglied des Endlagerausschusses (EL) der Entsorgungskommission (ESK) und von 2011 – 2014 war er Vorsitzender der Fachgruppe Nuklearchemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCH).

Seit 2013 ist er Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Endlagerforschung (DAEF).

Seine Forschungsschwerpunkte sind aquatische Chemie langlebiger Radionuklide; Verhalten von radioaktiven Abfallformen in Endlagersystemen; Speziation und Analytik von Radionukliden.